



## An Feiertagen stirbt man nicht

### **Grim hat Folgendes geschrieben:**

Ah ok, ja dann ist die Hörsaalszene wichtig. Du könntest hier schon früh Spannung aufbauen (Der Prof ist doch sonst nie zu spät, ist ihm etwas zugestoßen?). Diese Spannung würde locker das Kapitel tragen.

Das ist eine sehr gute Idee, das mache ich so, vielen Dank!

**Grim hat Folgendes geschrieben:** Zu Vincents Part: ich kenne deine Geschichte nicht, insofern weiß ich nicht, wo die Reise hingehet und wie wichtig Vincent wird. Aber ich sehe bisher in der Vincent Szene keinen Mehrwert. Ich weiß schon, dass er springen will. Ansonsten steht da nichts (nichts, was zum Plot beiträgt, nichts, das Vincent als Charakter entwickelt o.Ä.) Das fühlt sich nach allgemeinen Gedanken an, die jeder Mensch haben würde, wenn er kurz vor dem Springen steht.

Ich würde das entweder ganz streichen, oder aus dem vorherigen Kapitel die Info rausnehmen, dass da jemand springen will. Im letzteren Fall könnte dann während der Vincent POV allmählich klar werden, dass er die Person ist, die der andere sieht, und dass er sich umbringen will. Denn dann passiert etwas, das man vorher nicht schon weiß.

Grundsätzlich geht es darum, dass sich zwischen Jamie und Vincent (also der Professor, der da springen will) über die Zeit eine Freundschaft entwickelt in der später auch romantische Elemente auftauchen und Jamie sich daher vermehrt mit psychischen Krankheiten und Suizidalität auseinandersetzt, wodurch sich seine Einstellung gegenüber der Thematik verändert und er selbst als Person reift (Vincent ist im Übrigen trotz seiner Professur erst 29, ein kleines Genie auf seinem Gebiet und Jamie 23 fast 24 - nur für den Fall, dass aus der Beschreibung heraus das Bild entstehen könnte der Anfang-Mitte 20-Jährige würde einen 60-Jährigen daten - was ich per se nicht verwerflich finde, jedem wie er/sie mag, aber hier muss das nicht sein :oops: ). Also Vincent und auch seine Gedanken über die Sinnhaftigkeit des Lebens, die Bedeutung des Todes und generelle Eindrücke aus der Perspektive eines klinisch Depressiven sind für die weitere Handlung zentral und kommen auch noch häufiger vor.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).